



Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG
Presseinformation

Dornbirn, 13. November 2024

Mobiles Engagement für eine nachhaltige Zukunft bei Ölz **Ölz der Meisterbäcker setzt auf umweltfreundliche Mobilität für den Klimaschutz**

Dornbirn (AT) - Ölz der Meisterbäcker setzt auf Nachhaltigkeit: Mit einer modernen, umweltschonenden Fahrzeugflotte und gezielten Maßnahmen zur Emissionsreduktion unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Durch die Teilnahme am „klimaaktiv Pakt 2030“ verpflichtet sich Ölz freiwillig, den CO₂-Ausstoß bis 2030 um mindestens 50 Prozent zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, kommen fortschrittliche Euro-VI-Motoren für den Biokraftstoff HVO-100 bei LKWs zum Einsatz, während Kleintransporter und PKWs vermehrt vollelektrisch betrieben werden.

Ölz Frischdienst Flotte reduziert Emissionen durch HVO-Biokraftstoff

Die aktuelle LKW-Flotte des Ölz Frischdienstes umfasst rund 200 Fahrzeuge, für die tägliche Belieferung der Kund:innen mit qualitativ hochwertigen Backwaren in ganz Österreich. Ausgestattet mit fortschrittlichen Euro-VI-Motoren tragen sie, durch das Tanken von innovativen Biokraftstoff HVO-100, zur Senkung von CO₂-Emissionen bei. HVO-100 wird aus erneuerbaren Rohstoffen wie Pflanzenölen und Abfallstoffen hergestellt. 2024 sind bereits 60 Prozent der Flotte auf HVO umgestellt, mit dem Ziel, bis Ende 2025 auf 100 Prozent zu erhöhen. „Der Umstieg auf alternative Kraftstoffe ist ein wesentlicher Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie“, erklärt Doris Wendel, Geschäftsführerin Nachhaltigkeit.

Mit dem Projekt „Zweites Leben“ verfolgt Ölz zudem ein nachhaltiges Recyclingkonzept für ausgediente LKWs. Ein Großteil der Fahrzeuge wird an einen Partner weiterverkauft, der sie generalüberholt und für neue Zwecke wie Kipper oder Kranfahrzeuge umbaut.

Elektromobilität bei Kleintransportern und PKWs

Bereits 36 % der Kleintransporter und PKWs von Ölz der Meisterbäcker sind vollelektrisch im Einsatz und reduzieren den Schadstoffausstoß im Stadt- und Regionalverkehr. Das Ziel ist, die gesamte Flotte in diesem Bereich emissionsfrei zu gestalten. Dabei werden technologische Entwicklungen genau verfolgt, um die Fahrzeugflotte den Anforderungen einer nachhaltigen Zukunft anzupassen.

Was ist der klimaaktiv Pakt 2030

Ölz der Meisterbäcker ist offizieller Partner des klimaaktiv Pakt 2030, dem Klimaschutzbündnis des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). „Als Partner des klimaaktiv Pakt 2030 haben wir uns freiwillig dazu verpflichtet, den CO₂-Ausstoß bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren. Ein nachhaltiges Mobilitätskonzept von Ölz ist eine wichtige Säule hinsichtlich dieser Zielsetzung“, so Doris Wendel, Geschäftsführerin Nachhaltigkeit.



Über Ölz der Meisterbäcker

Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen, gegründet durch Rudolf Ölz, ist österreichischer Marktführer im Bereich Gebäck und Toastbrot. An zwei Standorten in Dornbirn produziert Ölz der Meisterbäcker mit einer der modernsten und nachhaltigsten Bäckereien Europas ein Sortiment von mehr als 100 Artikeln sowie rund 30 Saisonprodukten. Im Geschäftsjahr 2023 wurde mit 1.060 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Gesamtumsatz von rund 267 Millionen Euro erwirtschaftet. Nachhaltiges Handeln und der achtsame Umgang mit den Ressourcen sind in den Unternehmenswerten fest verankert.

Foto



Bild: 2024_Mobilitaetskonzept Oelz_Fuhrpark_CMYK

Bildunterschrift: Umweltfreundliche Mobilität bei Ölz der Meisterbäcker

Bildquelle: © Ölz der Meisterbäcker

Rückfragehinweis

Dipl. BW (FH) Carolin Dobler

Leitung Marketing (Shared Lead) | Teamleitung Kommunikation

Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG

Achstraße 9, A-6850 Dornbirn

Tel.: +43(0)5572/ 3840 – 649

E-Mail: presse@oelz.com